

Pressemeldung mit der Bitte um Veröffentlichung: Wiederaufnahmen Schauspiel im Oktober 2021

Mehrere Highlights aus den vergangenen Spielzeiten feiern im Oktober am Hessischen Staatstheater ihre Wiederaufnahme – aufgrund der erweiterten Platzkapazitäten gibt es noch Karten in fast allen Kategorien!

»Admissions«

Von **Joshua Harmon**, Deutsch von **Anika Bárdos**

Wiederaufnahme am 9. Oktober 2021 um 19.30 Uhr in der Wartburg.

Weitere Vorstellungen am 11. und 12. Oktober 2021

Der 37-jährige New Yorker Autor Joshua Harmon, der mit »Bad Jews« (2012) und »Significant Other« (2015) am Broadway und im Londoner West End große Erfolge erzielte, provoziert mit seinen Stücken gerne die etablierte obere Mittelklasse in ihrer Komfortzone. In »Admissions« muss sich die wohlmeinende intellektuelle und vornehmlich weiße Mittelklasse die Frage gefallen lassen, wie liberal und aufgeschlossen ihr Weltbild im Angesicht des alltäglichen Rassismus ist, wenn es ans Eingemachte geht.

Inszenierung / Bühne **Daniela Kerck** Kostüme **Hannah König**

Mit **Jacqueline Macaulay**, **Martin Plass**, **Linus Schütz**, **Ragna Guderian** und **Evelyn M. Faber**

Juliane Gaebler
Leitung Marketing und Kommunikation
Tel. +49 (0) 611.132 399
j.gaebler@staatstheater-wiesbaden.de

»Szenen einer Ehe«

Wiederaufnahme am 12. Oktober 2021 um 19.30 Uhr im Kleinen Haus.

Weitere Vorstellungen am 17. und 31. Oktober sowie am 22. November 2021.

In der Neuinszenierung von Ingo Kerkhof, den Wiesbadenern durch Inszenierungen wie »Die Möwe«, »Richard III.« oder »Jenufa« bekannt, ziehen Tom Gerber und Sybille Weiser in die unbarmherzige Eheschlacht.

Johan und Marianne führen solange eine Musterehe, bis ihre Beziehung ebenso musterhaft zerfällt. Das so anrührende wie gnadenlose Psychogramm einer Ehe bewegt nach wie vor Generationen von verheirateten (und unverheirateten!) Menschen. Ein Klassiker, der zunächst 1973 als Fernsehserie und Film einen großen Erfolg feierte; 1981 arbeitete Ingmar Bergmann »Szenen einer Ehe« zu einem Theaterstück um, das seither von den Theaterbühnen nicht mehr wegzudenken ist.

Inszenierung **Ingo Kerkhof** Ausstattung **Dirk Becker** Masken- und Puppenbau **Rita Hausmann**

Mit **Tom Gerber** und **Sybille Weiser**

»Die Pest«

Wiederaufnahme am 14. Oktober 2021 um 19.30 Uhr im Kleinen Haus.

Weitere Vorstellungen am 23. und 28. Oktober 2021.

In der letzten Spielzeit feierte Regisseur Sebastian Sommer mit seiner Fassung von Albert Camus' »Die Pest« einen großen Erfolg und wurde außerdem zu den

Hessischen Theatertagen nach Marburg eingeladen. Noch immer hat das Stück nichts an Attraktion und Aktualität eingebüßt.

Im Zentrum des Abends steht Schauspieler Matze Vogel.

Der Arzt Dr. Bernard Rieux schildert in seiner Chronik den Verlauf der Pestseuche im algerischen Küstenort Oran. Dabei beschreibt er, welche Auswirkungen die Pandemie auf die Gesellschaft und das soziale Leben hat und was der anhaltende Zustand von Angst, Isolation und Ungewissheit mit den Menschen macht. Trotz der eigenen Hilflosigkeit kämpft Rieux jeden Tag aufs Neue gegen das Grauen der Pandemie. Der Text ist nicht nur ein Aufruf zum Widerstand, sondern auch ein Plädoyer für mehr Solidarität und Menschlichkeit.

Inszenierung **Sebastian Sommer** Bühne **Fabian Wendling** Kostüme **Wicke Naujoks** Video **Astrid Gleichmann**

Mit **Matze Vogel**

»Gespenster«

Wiederaufnahme am 20. Oktober 2021 um 19.30 Uhr im Kleinen Haus.

Weitere Vorstellungen am 21. und 24. Oktober sowie am 13. November 2021.

Henrik Ibsens »Gespenster« waren eines der skandalträchtigsten Stücke des 19. Jahrhunderts. Ibsen stellt darin eine tief verrottete und bigotte Gesellschaft dar, deren Handlungen mit ihrer Moral in offenem bzw. geflissentlich verdecktem Widerspruch stehen. Was der Autor unter dem Teppich hervorkehrte, wollten seine Zeitgenossen nicht wahrhaben: Ehebruch, Alkoholismus, Geschlechtskrankheiten oder gar angedeuteter Inzest. Auf Dauer aber konnte sich keiner der Wucht der Ibsen'schen Enthüllungen entziehen, und die »Gespenster« traten ihren Siegeszug auf den Bühnen der Welt an – sie wurden nachgerade zum Inbegriff des naturalistischen Dramas. In Wiesbaden deutet der Regisseur Johannes Lepper diesen Klassiker neu.

Inszenierung **Johannes Lepper** Bühne **Doreen Back** Kostüme **Sabine Wegmann**

Mit **Anne Lebinsky, Tobias Lutze, Michael Birnbaum, Uwe Kraus** und **Lina Habicht**

Weitere Informationen unter www.staatstheater-wiesbaden.de

Pressefotos stehen hier zum Download bereit: www.staatstheater-wiesbaden.de/service/presse/pressefotos/produktionen/

Theaterkasse: Telefon 0611.132 325 | E-Mail: vorverkauf@staatstheater-wiesbaden.de | www.staatstheater-wiesbaden.de **Abo-Büro:** Telefon: 0611.132 340 | abonnement@staatstheater-wiesbaden.de **Gruppenbüro:** Telefon 0611.132 300 | gruppenticket@staatstheater-wiesbaden.de

Mit herzlichen Grüßen

Juliane Gaebler

presse@staatstheater-wiesbaden.de

Pressekarten-Wünsche bitte an presse@staatstheater-wiesbaden.de